



Ausführung: 03.2009 – 12.2010

Beginn: März 2009

Handlungsfeld: **Begegnung in der Kulturgeschichte
Tourismus - Wirtschaft**

Projektbezeichnung: **Wallfahrten und Pilgerwege zwischen Lechfeld, Donau
und Alb**

Projekt Nr.: 4

Kooperation mit: LAGen Donauvital, Regionalentwicklung Augsburg Land West und Wittelsbacher Land.

Federführende LAG	Begegnungsland Lech-Wertach
Problemstellung:	In Nordschwaben gibt es eine große Anzahl Wallfahrtsorte, Wallfahrten, Pilgerwege und Pilgerstätten. Auch ehemalige Wallfahrtsorte und Wallfahrten sind vorhanden. Dieses Potential gilt es zu erfassen, zu vernetzen und dabei sich ergebenden Möglichkeiten der Inwertsetzung zu untersuchen und eine Konzeption zu erarbeiten.
Kurzbeschreibung:	<p><u>1. Grundlegende empirische Arbeiten als Basis für...</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Welche bestehenden und ehemaligen Wallfahrtsorte und Wallfahrten gibt es? ❖ Gibt es alte Pilgerwege? ❖ Welches religiöse/kulturhistorische Potential bietet jede einzelne Stätte? (besondere Heiligenlegende, bestimmte Rituale der Verehrung, Heilkräfte, etc...) ❖ Wie werden die Stätten bisher angenommen (Erfassung der Gottesdienstbesucher, Touristen, etc...) ❖ Erfassung d. tourist. Infrastruktur an den Stätten (barrierefrei/Toiletten/Öffnungszeiten/tätiges Personal) ❖ Erfassung des Zustands der Stätten/Wege; Besteht Restaurationsbedarf für eine touristische Inwertsetzung? ❖ Erstellung einer Stärken-Schwächen-Analyse ❖ Konkurrenzanalyse ❖ Einarbeitung der gewonnen Daten in eine digitale Datenbank <p><u>2. Erstellung eines touristischen Konzepts</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Herausarbeitung und Inwertsetzung der touristischen Highlights ❖ Inwertsetzung vergessener/nicht mehr genutzter Wallfahrtsstätten ❖ Vernetzung dieser Stätten über alte Pilgerwege/touristisches Rad-/Wanderwegenetz (d.h. Vernetzung mit Kooperationsprojekten betreffend Radwegen und GPS) incl. Beschilderungskonzept ❖ Konzept für tourist. Infrastruktur (einschließlich Kostenschätzung): <ul style="list-style-type: none"> - besucherfreundliche Öffnungszeiten der Stätten incl. besucherfreundliche Einrichtungen (barrierefrei, Toiletten, etc...) - genügend Übernachtungsmöglichkeiten - spezielle Info-Points/Anlaufstellen für Pilger/Interessierte - spezielle Gottesdienste für Pilger ❖ Infotafeln an Stätten/auf den Wegen; Gästeführerkonzept ❖ Vermarktungsstrategie



<p>Kurzbeschreibung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Recherche von/ Vorschläge für Vermarktungsstandorte (z.B. Pilgertage, Kirchentage, etc...) ❖ Buchungsmöglichkeiten (Pauschalangebote für Reisebüros/Gruppen; abgestimmte Angebote für Individualtourismus) ❖ Internetauftritt konzipieren und umsetzen ❖ Info-Flyer; Pilgerkarte entwickeln ❖ Pilgerbüchlein (Infos über die Region, Pilgerstätten & die Heiligen, Einkehr- /Übernachtungsmöglichkeiten, Info-Points, etc...) ❖ mögliche Restaurationen (einschl. Kostenschätzung) ❖ spezielle Auftaktveranstaltung ❖ des weiteren Werbekonzept für Print/Fernsehen/Radio, etc... ❖ mögl. Kooperationen mit Reiseveranstaltern erörtern ❖ Ermittlung des Personalbedarfs ❖ Namensfindung für das Untersuchungsgebiet zur Vermarktung
<p>Ziele:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Grundlagen für die Erschließung der Zielgruppe der Pilger und Wallfahrer schaffen ❖ Brauchtum erlebbar machen ❖ Historisches Brauchtum wiederbeleben ❖ Historie erlebbar machen ❖ Erhöhung der regionalen Wertschöpfung ❖ Verbesserung des Touristischen Angebots ❖ Erhöhung der Gäste- und Übernachtungszahlen ❖ Imagegewinn für Nordschwaben
<p>Kosten:</p>	
<p>Folgekosten:</p>	
<p>Anmerkung</p>	